



BUNDESGERICHTSHOF

BESCHLUSS

VIII ZR 302/02

vom

8. Oktober 2003

in dem Rechtsstreit

Der VIII. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 8. Oktober 2003 durch die Vorsitzende Richterin Dr. Deppert und die Richter Dr. Beyer, Wiechers, Dr. Wolst und Dr. Frellesen

beschlossen:

Das Urteil vom 16. Juli 2003 wird hinsichtlich eines Fehlers bei den Zitaten unter II 3 b a.E. der Entscheidungsgründe berichtigt. Dort heißt es nunmehr:

"Es bleibt daher bei der Vermutung des § 269 Abs. 1 BGB, wonach der Sitz der Beklagten Erfüllungsort für die ihr obliegenden Verkäuferpflichten war (ebenso Bamberger/Roth/Grüneberg, § 269 Rdnr. 10, 33; Soergel/Wolf, 12. Aufl., § 269 Rdnr. 16; MünchKomm/Krüger, BGB, 4. Aufl., § 269 Rdnr. 20; a.A. OLG Stuttgart, NJW-RR 1999, 1576; Palandt/Heinrichs, 62. Aufl., § 269 Rdnr. 12)."

Dr. Deppert

Dr. Beyer

Wiechers

Dr. Wolst

Dr. Frellesen